

Fairhandel(n) – Mehr als ein Alibi?

Podiumsdiskussion mit Expert*innen aus Fairem Handel, alternativer Modebranche und kritischer Publizistik

Alternativen zu ausbeuterischen Arbeitsbedingungen und umweltschädlichen Produktionsbedingungen im Welthandel gibt es mittlerweile viele. Initiativen wie die Fair-Handels-Bewegung, öko-faire Start-ups, aber zunehmend auch große Unternehmen bieten Lebensmittel, Bekleidung und mehr mit einer Vielzahl von verheißungsvollen Siegeln an.

Doch halten solche Produkte was sie versprechen? Und trägt der Kauf von Fair, Bio und Co. tatsächlich zu einem gerechteren Welthandel, menschenwürdigeren Arbeitsbedingungen und dem Schutz der Umwelt bei?

Podiumsgäste:

Werner Fusenig (Geschäftsführer der FAIR Handelsgesellschaft, Münster)

Lars Wittenbrink (Inhaber des Modegeschäfts gruene wiese, Münster)

Kathrin Hartmann (Journalistin und Autorin (u.a. „Ende der Märchenstunde“), München)

Termin: Do., 10.11. // 20 Uhr

Ort: Aula der KSHG (Frauenstraße 3-6)

Informationen: www.kshg.de/event/fairhandeln

Die Podiumsdiskussion ist eine gemeinsame Veranstaltung des *Ökumenischen Zusammenschlusses christlicher Eine-Welt-Gruppen Münsters (ÖZ)* und der *Katholischen Studierenden- und Hochschulgemeinde (KSHG)*.

Sie ist Teil der diesjährigen entwicklungspolitischen Veranstaltungsreihe des *Beirats für kommunale Entwicklungszusammenarbeit*.